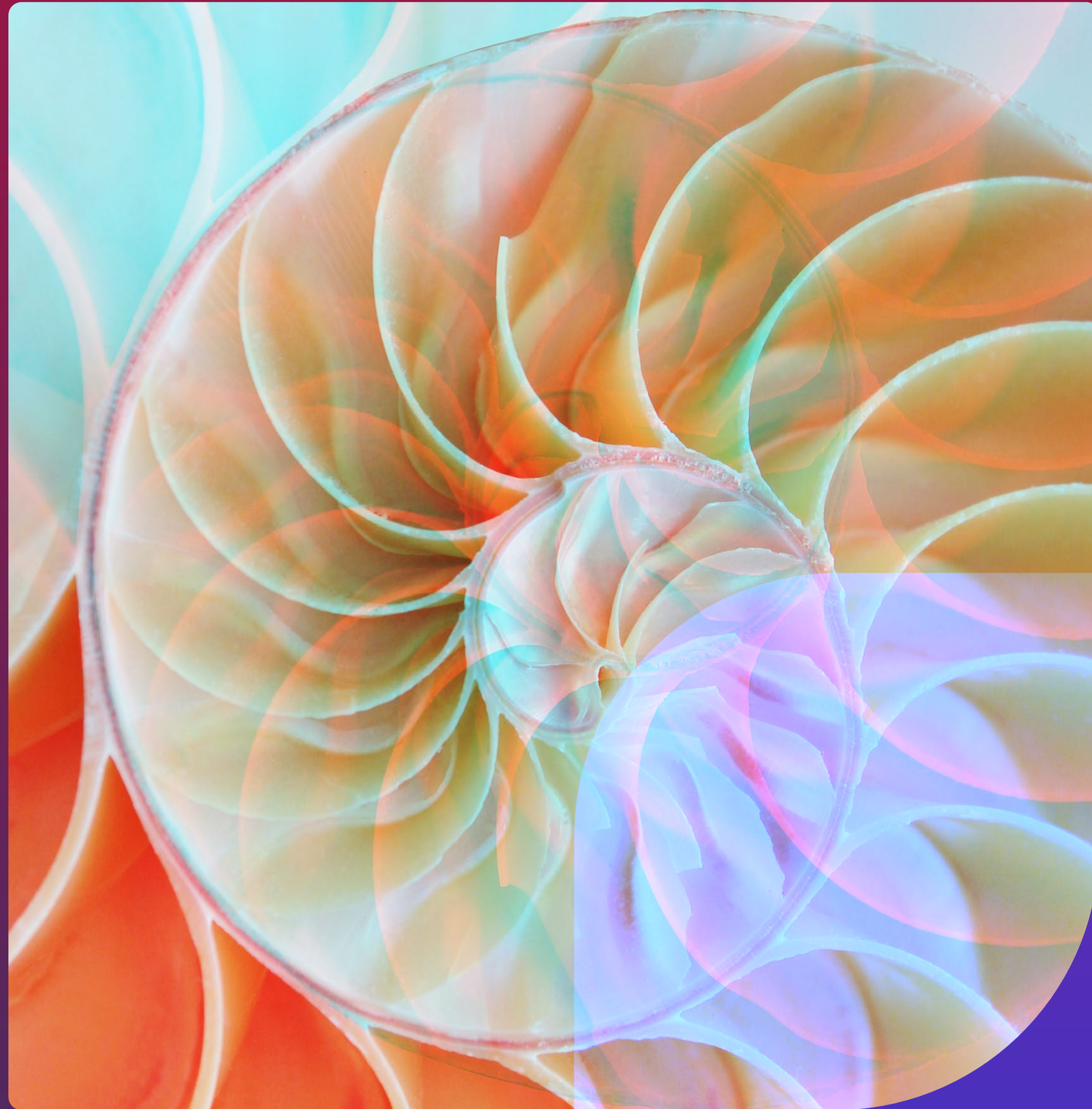




Erfolgreiche Einführung der msg.Life Factory bei VIG

Produktivsetzung der msg.Life Factory nach
17 Monaten und erfolgreiche Migration der Bestände



Produktivsetzung der msg.Life Factory nach 17 Monaten und erfolgreiche Migration der Bestände

Die Vienna Insurance Group (VIG), die führende Versicherungsgruppe Österreichs, hat im Rahmen des Projekts „Neo Life“ durch die Einführung des innovativen Bestandsverwaltungssystems msg.Life Factory die Modernisierung ihrer IT-Landschaft entscheidend vorangetrieben. Die Implementierung erfolgt gemeinsam durch msg life und den unternehmenseigenen EDV-Dienstleister twinformatics, der wesentlich die Integration in den Häusern Wiener Städtische und DONAU verantwortet. Die releasefähige Standardsoftware wurde nach nur 17 Monaten Projektlaufzeit erfolgreich in Produktion genommen. Parallel zur Implementierung der msg.Life Factory startete die VIG gemeinsam mit msg life ein umfassendes Migrationsprojekt, um die Versicherungsbestände sukzessive auf das neue System zu migrieren und Ende 2022 die Altsysteme komplett abschalten zu können.

● **Quartalsweise Produktivsetzung ○ der msg.Life Factory**

Steigende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der IT

Die zügig voranschreitende Digitalisierung, wachsende Kundenerwartungen, hoher Kostendruck und ein herausforderndes Wettbewerbsumfeld stellen hohe Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der IT-Systeme in Versicherungsunternehmen. Um diese Anforderungen zu erfüllen, hatte die VIG bereits ein umfangreiches SAP-Allsparten Projekt-Portfolio zur Modernisierung der IT-Landschaft aufgesetzt. Für die Sparte Leben entschied sich die VIG nach einer sorgfältigen Software-Evaluierungsphase und dem erfolgreichen Abschluss des Vorprojekts im Herbst 2017 für den Einsatz der msg.Life Factory und die Zusammenarbeit mit msg life.

Neben der herausragenden fachlichen und technologischen Qualität der msg.Life Factory (LF) war es vor allem auch das Vertrauen in msg life, ein Projekt dieser Größe und Komplexität im vorgesehenen engen Zeitrahmen abzuwickeln, das den Ausschlag für die Beauftragung gab. Das Projekt „Neo Life“ startete im Oktober 2017 und hat zum Ziel, die beiden Altsysteme der DONAU Versicherung und der Wiener Städtischen Versicherung bis Ende 2022 komplett abschaltfähig zu machen – inklusive der vollständigen Migration der Verträge in die neue Leben-Plattform.

msg life ist mit seiner ausgewiesenen Fachkenntnis, langjähriger Erfahrung aus über 100 erfolgreichen Großprojekten und umfassendem Migrations-Know-how in der Lage, ein solches Vorhaben fristgerecht und erfolgreich zu realisieren.

Einsatz der msg.Life Factory in einer SAP-geprägten IT-Landschaft

Neben dem sehr ehrgeizigen Zeitplan war die Anbindung der msg.Life Factory an die SAP-Umsysteme, insbesondere an das In-/Exkasso-System, eine besondere Herausforderung des Projekts. Insgesamt wird die msg.Life Factory an 14 VIG-Umsysteme mit 71 Schnittstellen angebunden. Außerdem musste aufgrund der bei VIG vorhandenen IT-Systemlandschaft die Auslieferungsplanung angepasst werden, um eine quartalsweise Produktivsetzung der msg.Life Factory und Umsysteme bei laufender Übernahme des neuesten LF-Standards zu gewährleisten.

Produktzentrierte Projektplanung

Bei der Projektplanung wurde eine produktzentrierte Strategie gewählt, d.h. die Produkt- und Tariflandschaft wurde in vier, bezogen auf Anzahl und Komplexität der Projektphasen, ähnlich große Tranchen aufgeteilt. Im Schritt 1 erfolgt hierbei die Produktivsetzung des jeweiligen Neugeschäfts gefolgt von der Echtmigration der zugehörigen Altverträge.

Der erste wichtige Projektmeilenstein – die Produktivsetzung der msg.Life Factory – wurde durch den erfolgreichen GoLive des Neugeschäfts wesentlicher klassischer Tarife im März 2019 – also nur 17 Monate nach Projektstart – erreicht. Mit der erfolgreichen Migration der ersten Tranche (über 400.000 Verträge) bei gleichzeitiger Stornierung im Host und der parallelen Produktivsetzung der Tarife zur FLV konnte auch die zweite Projektphase im Juni 2020 termingerecht abgeschlossen werden.

Partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Die ausgezeichnete und vertrauensvolle Kooperation auf allen Projektebenen ist ausschlaggebend für den Erfolg des Projekts. Die Erreichung des ersten Projektmeilensteins hat das gegenseitige Vertrauen in den erfolgreichen Abschluss des Projekts weiter gestärkt. Die fundierte Expertise auf Seiten von VIG und msg life sowie die große Erfahrung von VIG hinsichtlich Host-Ablöseprojekten haben maßgeblich zum Gelingen des Projektes beigetragen. Erkenntnisse und Ergebnisse aus vorangegangenen Projekten konnten bisher in den einzelnen Projektphasen sehr gut verwertet werden. Das hohe Commitment zum LF-Standard war ebenfalls von großem Vorteil für das Projekt.

● Fazit

Mit der Einhaltung des sehr herausfordernden Projektplans hat sich msg life als der richtige Partner für das komplexe Vorhaben der VIG erwiesen. „Der Erfolg des Projekts ist das Ergebnis der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit msg life. Beide Seiten haben auf Basis ihrer großen fachlichen Expertise sehr zielorientiert und vertrauensvoll die Umsetzung des Projektplans vorangetrieben“, zeigt sich Mathias Frisch, Projektleiter Neo Life bei der VIG, mit dem bisherigen Projektverlauf zufrieden. Daniela Fasching, technische Projektleiterin bei twinformatics, dem zentralen IT-Dienstleister der Unternehmensgruppe, schließt sich dieser Einschätzung an. „Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen msg life, Fachexperten der VIG und der twinformatics ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um die Projektziele zu erreichen.“ Und Mathias Frisch ergänzt: „Auch die Entscheidung für eine standardnahe Nutzung der msg.Life Factory hat sich mit Blick auf den engen Zeitrahmen als richtig erwiesen.“

Mit der msg.Life Factory verfügt die VIG nun über ein Kernsystem in der Sparte Leben, das eine hocheffiziente Abwicklung von Geschäftsprozessen und eine schnelle Einführung innovativer Produkte erlaubt. Das moderne und fachlich ausgereifte System schafft die Voraussetzungen, dass die VIG die Potenziale der Digitalisierung nutzen und weiterhin erfolgreich am Markt agieren kann.

Ausblick

Im Rahmen des Gesamtprojektplans sind stets mehrere Projektphasen/Tranchen parallel in Bearbeitung. Der Fokus liegt nun auf dem Bereich Migration FLV und dem Bereich Gruppengeschäft sowie betriebliche Altersvorsorge (bAV). Verbunden damit ist die Einführung des Kollektivbestandsverwaltungssystems msg.Life Group im ersten Halbjahr 2021.



Über VIG

Die Vienna Insurance Group (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa (CEE). Rund 50 Versicherungsgesellschaften in 30 Ländern betreuen mit mehr als 25.000 MitarbeiterInnen über 22 Millionen Kunden. Seit 1994 notiert die VIG-Aktie an der Wiener Börse

und weist ein „A+“-Rating mit stabilem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. 2019 erwirtschaftete die VIG-Gruppe einen Gewinn vor Steuern von 522 Millionen Euro. Das Prämienvolumen lag 2019 bei 10,4 Milliarden Euro.



The future of insurance

msg life ag
Humboldtstraße 35
70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: life@msg.group

[msg-insurance-suite.com](https://www.msg-insurance-suite.com)